

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## 1. Geltungsbereich

1.1. Die Commerce Grid GmbH i.L., Mittelweg 158a, 20148 Hamburg, im Folgenden „FASH BACK“, betreibt die Fashion-Plattform FASH BACK. Über diesen Dienst können registrierte Kunden (im Folgenden „Verkäufer“) sehr gut erhaltene gebrauchte Markenbekleidung, Accessoires und Schuhe (im Folgenden „Ware“) gegen Zahlung eines Festpreises oder gegen einen höherwertigen Gutschein verkaufen.

1.2. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Willenserklärungen, Verträge und rechtsgeschäftlichen oder rechtsgeschäftsähnlichen Handlungen der Parteien im Vorfeld eines geplanten Verkaufs oder im Zusammenhang mit dem Verkauf von Ware an FASH BACK.

1.3. Von diesen Bedingungen abweichende Geschäftsbedingungen des Verkäufers finden keine Anwendung.

## 2. Ankaufsvoraussetzungen

2.1. Der Verkauf über fashback.de ist Minderjährigen und anderen nicht oder nur beschränkt geschäftsfähigen natürlichen Personen nicht gestattet.

2.2. FASH BACK kauft ausschließlich solche Ware an, die den Ankaufskriterien von FASH BACK entspricht. Insbesondere defekte, mangelhafte oder verschmutzte Ware oder Plagiate bzw. rechtswidrige Nachbildungen von Markenprodukten werden nicht gekauft.

2.3. FASH BACK kauft nur solche Ware an, die im Eigentum des Verkäufers steht und die frei von Rechten Dritter ist.

2.4. Der Ankauf erfolgt lediglich aus EU Ländern.

## 3. Registrierung und Zugangsdaten

3.1. Der Verkauf von Ware über FASH BACK setzt eine – für den Verkäufer kostenfreie - Registrierung und die Einrichtung eines Verkäuferkontos voraus.

3.2. Für die Registrierung teilt der Verkäufer seine E-Mail-Adresse, seinen Vor- und Nachnamen sowie seine Anschrift mit und legt einen Benutzernamen und ein Passwort fest (zusammen im Folgenden „Zugangsdaten“). Der Verkäufer hat sein Passwort geheim zu halten und es vor dem Zugriff durch unbefugte Dritte geschützt aufzubewahren. Ist dem Verkäufer das Passwort abhandengekommen oder stellt er fest oder hegt er den Verdacht, dass seine Zugangsdaten von einem Dritten genutzt werden, hat er dies FASH BACK umgehend mitzuteilen.

3.3. Der Verkäufer ist verpflichtet, die bei der Registrierung erhobenen Daten wahrheitsgemäß und vollständig anzugeben. Bei einer Änderung der erhobenen Daten nach erfolgter Registrierung hat der Verkäufer die Angaben in seinem Verkäuferkonto unverzüglich zu aktualisieren oder - soweit dies nicht möglich ist – unverzüglich die Änderungen mitzuteilen.

3.4. Nach Abschluss des Registrierungsprozesses übersendet FASH *BACK* an den Verkäufer eine Registrierungsmail mit einem Bestätigungslink. Erst wenn der Verkäufer auf diesen Bestätigungslink geklickt hat, ist die Registrierung abgeschlossen.

3.5. FASH *BACK* hat das Recht, die Registrierung wieder ohne Angabe von Gründen zu beenden oder zu sperren. Eine Beendigung der Registrierung wird insbesondere dann erfolgen, wenn der Verkäufer unter Missachtung der Ankaufskriterien Ware übersandt hat.

## **4. Wertschätzung, Vertragsschluss, Scheitern eines Vertragsschlusses**

Will ein Verkäufer Ware verkaufen, gibt er diese – unter Nutzung der angegebenen Erfassungsmöglichkeiten – in dem vorgesehenen Prozess an. Durch Einstellen der Ware sichert der Kunde zu, dass die angegebene Kategorisierung zutreffend ist und dass die Ware den Ankaufskriterien entspricht. Aufgrund des Inhalts der Verkaufsbox und der Kategorisierung schätzt FASH *BACK* einen Betrag, der voraussichtlich als Kaufpreis auf ein angegebenes Konto („Barzahlungspreis“) überwiesen wird. Zusätzlich gibt FASH *BACK* als Alternative den Wert eines optional als Gegenleistung angebotenen Gutscheins eines Modeunternehmens an. Der Wert des Gutscheins liegt im Regelfall deutlich über dem Barzahlungspreis, wobei in der ersten Stufe beim Gutschein der Schätzwert noch nicht genau ermittelt werden kann, sodass nur ein Höchstpreis angegeben wird. Die Angabe des Barzahlungspreises (und des optional angebotenen Gutscheins) ist nicht als verbindliches Angebot an den Verkäufer zu verstehen.

4.2. Zum Zwecke der Vertragsabwicklung ist die anschließende Registrierung bzw. das Login in das Verkäuferkonto erforderlich.

4.3. Nach der Registrierung bzw. dem Login und einen Klick auf den Verkaufsbutton „Jetzt verkaufen und Versandlabel erhalten“ erhält der Verkäufer per E-Mail ein Versandlabel, das von ihm zum Versand der Ware zu nutzen ist. Das Versandlabel ist auch in seinem Verkaufskonto abrufbar.

4.4. Indem der Verkäufer die verpackte Ware (mit dem angebrachten Versandlabel) an FASH *BACK* auf dem Postweg sendet, unterbreitet er FASH *BACK* ein Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages zu dem benannten Barzahlungspreis. Eine Versendung der Ware unter Nutzung des Versandlabels ist nur innerhalb von einem Monat nach Zugang des Versandlabels möglich. Der Eingang der Ware wird dem Verkäufer per E-Mail bestätigt.

4.5. Nach dem Eingang der Ware begutachtet und überprüft FASH *BACK* die Ware gemäß den eigenen Ankaufskriterien und entscheidet darüber, ob die Ware zu dem berechneten Barzahlungspreis angekauft wird. Der Verkäufer wird per E-Mail und in seinem Kundenkonto über das Ergebnis der Warenprüfung informiert.

4.6. Wenn die Prüfung aus Sicht von FASH *BACK* ergibt, dass die Ankaufskriterien erfüllt sind, versendet FASH *BACK* an den Nutzer eine E-Mail, durch die das Angebot des Verkäufers angenommen wird. Damit ist der Kaufvertrag geschlossen.

4.7. In dieser E-Mail ist ein Link enthalten, der zu einer personalisierten Landingpage verweist. Auf diese Landingpage wird dem Verkäufer das Recht eingeräumt, an Stelle des Barzahlungspreises einen oder mehrere Gutscheine anderer Handelsunternehmen, die wertmäßig über dem Barzahlungspreis liegen, zu erhalten. Diese Landingpage ist auch über das Kundenkonto des Verkäufers unter „Meine Verkäufe“ erreichbar.

4.8. Will ein Verkäufer diese Option ausüben und die Gutscheine erhalten, muss er (nach einer gegebenen Auswahl zwischen den angebotenen Gutscheinen) dies durch Klick auf den entsprechenden Auswahlbutton erklären. Für die Auswahl der Option hat er 30 Tage Zeit.

4.9. Will ein Verkäufer hingegen den Barzahlungspreis erhalten, sollte er das durch einen entsprechenden Klick auf der Landingpage erklären. Anschließend wird er zur Angabe seiner Kontoverbindung aufgefordert, wenn diese nicht bereits bei FASH *BACK* gespeichert ist. Nach Wahl der Auszahlung des Barzahlungspreises wird eine Überweisung innerhalb von 30 Tagen erfolgen. Erklärt der Verkäufer nicht ausdrücklich, dass er den Barzahlungspreis wünscht, wird der Barzahlungspreis nach Ablauf der 30-tägigen Optionsfrist (vgl. Ziff. 4.8) überwiesen werden. Sollte FASH *BACK* dann noch nicht die Kontoverbindung des Verkäufers kennen, wird er per E-Mail zur Angabe der Kontoverbindung aufgefordert. Nach Kenntnis der Kontoverbindung wird eine Zahlung unverzüglich erfolgen.

4.10. Ergibt die Bewertung, dass FASH *BACK* die Ware nur zu einem geringeren Preis als dem nach der Registrierung der Ware geschätzten Barzahlungspreis ankaufen will (z.B. weil die Ware nicht in dem vom Verkäufer beschriebenen Zustand war oder aber mit den Ankaufskriterien nicht vereinbar ist), unterbreitet FASH *BACK* dem Verkäufer per E-Mail ein neues Angebot auf Abschluss eines Ankaufsvertrages. Dieses Angebot wird auch im Kundenkonto unter „Meine Verkäufe“ angezeigt. Auch bei diesem Angebot kann der Verkäufer zwischen einem Barzahlungspreis und einem höheren Gutschein wählen. Dieses Gegenangebot von FASH *BACK* kann innerhalb von 30 Tagen vom Verkäufer angenommen werden. Die Frist beginnt mit der Mitteilung des Bewertungsergebnisses per E-Mail. Der Ankaufvertrag kommt in diesem Fall mit der fristgerechten Annahme des Gegenangebototes durch Wahl einer Option zustande. Alternativ kann der Kunde das Angebot auch ablehnen.

4.11. Die Parteien sind sich einig, dass mit Abschluss des Kaufvertrags das Eigentum an der Ware auf den Verkäufer übergeht.

4.12. Hat FASH *BACK* am Erwerb der Ware kein Interesse, wird dies dem Kunden per E-Mail mitgeteilt.

4.13. Kommt es zu keinem Vertragsschluss, kann der Verkäufer die Rücksendung der Ware verlangen. Die Kosten der Rücksendung trägt FASH *BACK*. Auf dieses Recht wird der Verkäufer von FASH *BACK* per E-Mail oder auf der Landingpage nach Ablehnung eines Angebots durch den Verkäufer hingewiesen, wenn sich herausgestellt hat, dass es zu keinem Vertragsschluss kommt (z.B. weil der

Verkäufer ein reduziertes Angebot nicht angenommen oder aber FASH *BACK* einen Ankauf abgelehnt hat).

4.14. Fordert der Verkäufer nicht die Rücksendung der Waren innerhalb eines Monats (durch Zahlung der Rücksendekosten und u.U. des Schadensersatzes nach Ziff. 5), geht FASH *BACK* davon aus, dass eine Rücksendung gar nicht erwünscht wird. FASH *BACK* ist dann berechtigt, die Ware zu spenden.

## **5. Schadensersatzpflicht des Kunden bei Übersendung von mangelhafter Ware**

5.1. Kommt es zu keinem Vertragsschluss (vgl. Ziff. 4.10, 4.12) und ist dies auf einen schuldhaften Verstoß des Verkäufers gegen die Ankaufskriterien zurückzuführen (z.B. durch Einsendung von Ware, die nicht den Angaben aus der Kategorisierung oder aber den Ankaufskriterien entspricht), hat der Kunde vor der Rücksendung für die entstandenen Kosten (Porto, Bearbeitungskosten) Schadensersatz zu leisten. FASH *BACK* wird den genannten Schaden genau beziffern, kann aber auch einen pauschalisierten Schadensersatz in Höhe von 4,90 EUR geltend machen. Die Pflicht zur Zahlung des pauschalierten Schadensersatzes entfällt oder vermindert sich, wenn der Verkäufer nachweist, dass ein Schaden oder eine Wertminderung nicht entstanden ist oder wesentlich niedriger als die Pauschale ist. FASH *BACK* wird im Regelfall den Schadensersatz bereits in der Mail nach Ziff. 4.12 geltend machen. In diesem Fall wird eine Rücksendung der Ware nur erfolgen, wenn zusätzlich zum Porto auch der Schadensersatz innerhalb der genannten Frist gezahlt wird.

5.2. Kommt es zu einem Vertragsschluss, weil FASH *BACK* zunächst nicht erkennt, dass die Ankaufsrichtlinien vom Verkäufer schuldhaft verletzt wurden (insbesondere beim Verkauf von Plagiaten, also Waren, die nicht vom Berechtigten der auf der Ware angebrachten Marken hergestellt wurde), ist der Verkäufer verpflichtet, FASH *BACK* den daraus entstehenden Schaden zu ersetzen. Der Verkäufer stellt FASH *BACK* insoweit frei von allen Ansprüchen Dritter an den angebotenen Produkten einschließlich entstehender Schäden und Kosten für die erforderliche Rechtsverteidigung.

## **6. Preise, Versand, Zahlung**

6.1. Der Ankaufspreis versteht sich inklusive eventuell anfallender Umsatzsteuer sowie Verpackung durch den Verkäufer. Dies gilt auch dann, wenn ein Kauf durch Lieferung eines Gutscheins erfolgt.

6.2. Die Zusendung der Ware ist für den Verkäufer kostenlos. Für den Versand ist aus logistischen Gründen die Nutzung der dem Verkäufer per E-Mail zugeschickten Paketmarke erforderlich. Unfreie Warensendungen werden nicht angenommen.

6.3. Der Warenversand erfolgt bis zu einem Gewicht von 31,5 kg und ist mit einem Wert von 500,00 € versichert.

6.4. Die Rücksendung von Ware erfolgt auf Kosten von FASH *BACK* nach Maßgabe von Ziffer 4.12, 4.13 und 5.1 dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen.

6.5. Die Zahlung des vereinbarten Ankaufpreises erfolgt bei einer Zahlung durch Gutschein durch elektronische Bereitstellung des Gutscheins an die bei der Registrierung gespeicherte E-Mail-Adresse. Eine Übersendung des Gutscheins wird innerhalb von einer Woche nach Vertragsschluss und Ablauf der Frist nach Ziff. 4.6 erfolgen.

6.6. Ist eine Zahlung durch Überweisung des Barzahlungspreises vertraglich vereinbart, richtet sich die Überweisung nach Ziff. 4.9.

## **7. Keine Warenrücksendung nach Abschluss des Ankaufvertrages**

7.1. Nach Abschluss des Ankaufvertrages wird die Ware von FASH *BACK* weiterveräußert. Eine Rücksendung der Ware ist nicht mehr möglich. Ein Widerrufsrecht besteht nicht.

7.2. Vor Abschluss des Ankaufvertrages ist eine Rücksendung der Ware nach Maßgabe von Ziffer 4.13, 5.1 dieser Geschäftsbedingungen möglich.

## **8. Haftung, Freistellung**

8.1. FASH *BACK* haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen für Schäden des Verkäufers,

- aus grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Pflichtverletzung,
- die Folge des Nichtvorhandenseins einer garantierten Beschaffenheit der Leistung sind,
- die auf einer schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beruhen,
- die Folge einer schuldhaften Verletzung der Gesundheit, des Körpers oder des Lebens sind, oder
- für die eine Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz vorgesehen ist.

8.2. Wesentliche Vertragspflichten sind solche vertraglichen Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet.

8.3. Bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist die Haftung beschränkt auf solche Schäden, mit deren Entstehung im Rahmen des Bereithaltens eines Angebotes wie dem von FASH *BACK* typischerweise und vorhersehbar gerechnet werden muss. Für nicht typischerweise eintretende sowie unvorhersehbare Schäden haftet FASH *BACK* nur, soweit der Schaden vorsätzlich herbeigeführt wurde; dies gilt nicht, wenn Leib, Leben oder Gesundheit betroffen sind.

8.4. Im Übrigen ist eine Haftung von FASH *BACK* unabhängig vom Rechtsgrund ausgeschlossen

## **Datenschutz**

Erläuterungen zur Erhebung, Speicherung und Nutzung personenbezogener Angaben der Verkäufer finden sich in unserer Datenschutzerklärung.

## **Gerichtsstand, anwendbares Recht**

10.1. Ist der Verkäufer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Ansprüche Hamburg, Deutschland.

10.2. Auf den Vertrag findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Die Geltung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen. Ist der Verkäufer ein Verbraucher, sind darüber hinaus die zwingenden Verbraucherschutzbestimmungen anwendbar, die in dem Staat gelten, in denen der Verkäufer seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, sofern diese dem Verkäufer einen weitergehenden Schutz bieten.

Stand: September 2017